

PIR DC-SWITCH



SAMLEX EUROPE[®] B.V.

DC Passive infra-red Detector

Model Nr.

PDS-10 V2.0

Bedienungsanleitung

Bitte lesen diese Anleitung vor der Bedienung des Detector



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung zunächst aufmerksam durch bevor Sie den PDS10 anschließen!

BESCHREIBUNG

Der PDS10 (nachstehend: PDS) ist ein Bewegungsmelder für 12 und 24 V Systeme. Dabei wird ein passiver Infrarotsender (PIR) verwendet. Am LOAD (Ausgang) des PDS können eine Lampe oder eine andere Last mit 12 oder 24 Volt angeschlossen werden, wobei höchstens 10 Ampere im Dauerbetrieb verwendet werden können. Der PDS ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Einige Beispiele hierfür sind: Laderäume von LKWs, Bussen und in Schiffen.

Um Überspannung, Unterspannung und Überstrom zu vermeiden, verfügt der PDS neben den Grundfunktionen auch über einige Schutzfunktionen.

INSTALLATION

Schritt	Handlung
1.	Schließen Sie den Minuspol (-) der Last an den LOAD (-) Ausgang an.
2.	Schließen Sie den Pluspol (+) der Last an den LOAD (+) Ausgang an.
3.	Schließen Sie den Minuspol (-) der Batterie am INPUT an (-).
4.	Schließen Sie den Pluspol (+) der Batterie am INPUT an (+).
5. (optional)	Schließen Sie den Minuspol (-) der Batterie mithilfe eines Schalters am PROG/SWITCH Eingang an.
6. (optional)	Schließen Sie den Pluspol (+) der Batterie mithilfe eines Schalters am STOP Eingang an.

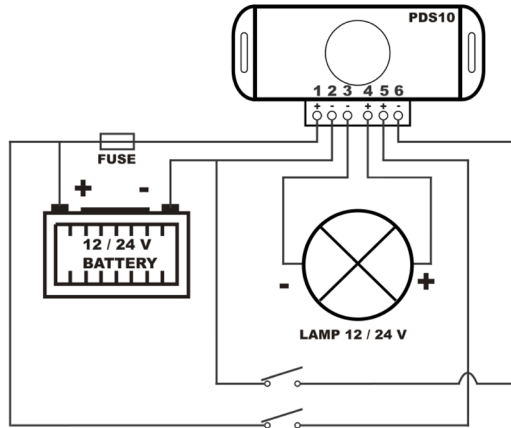
Sollte die Lampe sofort nach dem Anschließen brennen, dann wurden wahrscheinlich der INPUT und der LOAD beim Anschließen vertauscht oder der Plus- und der Minuspol des INPUTs sind vertauscht.

Warnhinweise:

- Das Produkt darf nur von fachkundigen Installateuren/Monteuren angeschlossen werden, die die Vorschriften für das Arbeiten mit hohen Batteriespannungen kennen.
- Bei Gebrauch von untauglichem Anschlussmaterial und/oder zu dünnen Drähten kann das Produkt beschädigt werden.
- Kurzschluss zwischen dem Plus- und Minusanschluss der Batterie kann Ihr System schwer beschädigen.
- Wenn das Produkt unter Spannung steht, öffnen Sie dies **nicht**.
- Verwenden Sie stets Sicherungen von mindestens 10A.

SCHALTPLAN

1. INPUT (+)
2. INPUT (-)
3. LOAD (-)
4. LOAD (+)
5. STOP (+)
6. PROG/SWITCH (-)



FUNKTION

Der PDS schaltet den LOAD (Ausgang) sobald eine Bewegung registriert wird oder wenn der PROG/SWITCH Eingang kurz (< 1 Sek.) mit dem Minuspol (-) der Batterie verbunden ist. Der LOAD wird mit einer Verzögerung ausgeschaltet, sobald der PDS keine Bewegung (mehr) registriert und wenn keine Verbindung mehr zwischen dem PROG/SWITCH Eingang und dem Minuspol (-) der Batterie besteht. Die Dauer der Verzögerung ist dabei vom Benutzer von 10 Sekunden bis 30 Minuten in Schritten einstellbar.

Überspannung

Wenn die Eingangsspannung weniger als 1 Sekunde über 16,0 V (32,0 V für das 24 V System) liegt, wird der PDS ausschalten. Wenn diese Spannung für 5 Sekunden unter 15,8 V liegt, wird der PDS wieder wie oben beschrieben funktionieren.

Unterspannung

Wenn die Eingangsspannung länger als 5 Sekunden unter 10,5 V (21,0 V für das 24 V System) liegt, wird der PDS ausschalten. Wenn diese Spannung für 5 Sekunden über 12,6 V liegt, wird der PDS wieder wie oben beschrieben funktionieren.

STOP-Eingang

Das vorstehend Beschriebene funktioniert lediglich, solange der STOP-Eingang nicht mit dem Pluspol (+) der Batterie verbunden ist. Wenn der STOP-Eingang angeschlossen ist, schaltet sich der PDS nicht ein.

PROGRAMMIERUNG

Die Dauer der Verzögerung, mit der der PDS ausschaltet, ist einstellbar. Dies geschieht indem eine Verbindung zwischen dem PROG/SWITCH Eingang und dem Minuspol (-) der Batterie hergestellt wird. Sobald diese \pm für 15 Sekunden besteht, wird die LED-Leuchte und der Ausgang des PDS 1 Mal blinken. Sobald dies erfolgt ist, muss die Verbindung unterbrochen werden.

Um die richtige Konfigurationsnummer einzustellen, muss dieselbe Verbindung kurz wiederhergestellt werden – die LED wird als Rückkopplung aufleuchten (auch der Ausgang wird kurz aktiviert). In dem Moment ist Konfiguration #1 gewählt.

Wenn der Nutzer nochmals kurz Verbindung herstellt, ist Konfiguration #2 gewählt, usw., usw..

Wenn \pm 4 Sekunden keine Verbindung hergestellt wurde, wird die LED (und der Ausgang) die eingestellte Position nochmals wiedergeben. (Beispiel: Konfiguration #4 ist von einem Nutzer eingestellt worden, die LED-Leuchte wird 4 Mal blinken.)

KONFIGURATIONSTABELLE

#	Ausschaltverzögerung
1	10 Sekunden
2*	1 Minute
3	3 Minuten
4	6 Minuten
5	15 Minuten
6	30 Minuten

*) Standardeinstellung

ELEKTRISCHE DATEN

Beschreibung	12 V	24 V
Auto 12 V / 24 V Erfassung		
Ausgangsstrom (Dauerbetrieb)	10 A	
Ausgangsstrom (Spitze)	\pm 70 A (max. 170 μ s) @ 12 V	
Überlastbegrenzung (abschalten)	\pm 14 A (nach 5 Sekunden)	
Stromverbrauch (Ruheposition)	\pm 2 mA	
Niederspannungsabschaltschwelle ↳ Start-Up-Spannung nach Niederspannungsabschaltung	10,5 V 12,6 V	21,0 V 25,2 V
Überspannungsabschaltschwelle ↳ Start-Up-Spannung nach Überspannungsabschaltung	16,0 V 15,8 V	32,0 V 31,6 V

SONSTIGE TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Wert
Einstellbare Schaltzeit	10 Sekunden bis 30 Minuten
Startzeit nach Überbelastung	30 Sekunden
Niederspannungsverzögerung	60 Sekunden
Startverzögerung	± 30 Sekunden
Erfassungswinkel	60°H – 60°V
Erfassungsabstand (max.)	5 Meter
Stecker-Typ	Schraube
Abmessungen	L 76,5 * B 48,5 * H 30,0 (mm)
Gewicht	30 g



www.samlex.com
www.samlex-solar.com